



Dresden/ Leipzig, den 22. Juni 2016

Pressemitteilung

Neue Perspektiven - junge Kunst für Sachsen! Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen erwirbt Werke der zeitgenössischen Bildenden Kunst und präsentiert sie in der Ausstellung WIN/WIN in der HALLE 14 - Zentrum für zeitgenössische Kunst

In ihrer diesjährigen Ankaufssitzung hat die Kulturstiftung auf Empfehlung eines unabhängigen Fachbeirats insgesamt 27 Werke mit einem Gesamtwert von rund 172.000,00 EUR erworben. Für die Förderankäufe waren in diesem Jahr 37 Künstlerinnen und Künstler nominiert, deren Foto- und Videoarbeiten, Installationen, Zeichnungen, Skulpturen und Gemälde in letzter Zeit in Sachsen entstanden sind. Die hochkarätigen Positionen spiegeln eine Vielzahl künstlerischer Ausdrucksformen. »Die ausgewählten Künstler haben in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Das verdient größten Respekt und unsere Unterstützung«, sagt Stiftungsdirektor Ralph Lindner.

Angekauft wurden die Werke von:

Maximilian Aschenbach, Christina Baumann, Viktoria Binschtok, Sebastian Burger, Peggy Buth, Lucie Freynhagen, Andreas Grahl, Falk Haberkorn, Manaf Halbouni, Lena Rosa Händle, Bertram Haude, Stefanie Heinze, Tilman Hornig, Franziska Jyrch, Andreas Kempe, Jonas Lewek, Jan Mammey, Martin Mannig, Carsten Nicolai, Jochen Plogsties, Daniel Poller, Adrian Sauer, Luise Schröder, Sandra Schubert und Selma van Panhuis.

Vom 25. Juni bis zum 17. Juli 2016 werden die Kunstwerke im Rahmen der Ausstellung **WIN/WIN** in der HALLE 14 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei gezeigt. Der aktuelle Ankaufsjahrgang zeichnet sich u. a. durch Werke aus, die zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Stellung nehmen. So illustriert die Installation »Arbeit am Mythos« von Luise Schröder die Entstehung und Reproduktion des sogenannten »Mythos Dresden«. Die Serie »Goldrausch« von Falk Haberkorn ist das Ergebnis einer 8.000 Kilometer langen Reise durch Ostdeutschland. Sie versteht sich als fotografische Bestandsaufnahme eines nach wie vor im Umbruch befindlichen Landes. Der aus Syrien stammende Manaf Halbouni nimmt mit »AL KIFAH« Bezug auf Protest, Flucht und Gewalt in seinem Heimatland. Die Ausstellung dokumentiert insgesamt aktuelle Tendenzen in der Bildenden Kunst in herausragender Qualität. Die angekauften Arbeiten gehen als Schenkung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in die Obhut der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden über.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Freitag, den 24. Juni 2016 um 19 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.

Für Rückfragen:

Dr. Manuel Frey (Pressesprecher, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen)
Tel. 0351/8848015

Monique Erlitz (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit HALLE 14)
Tel. 0341/492 42 02

FAKTEN:

Ausstellung

WIN/WIN - Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2016

Künstler: Maximilian Aschenbach, Christina Baumann, Viktoria Binschtok, Sebastian Burger, Peggy Buth, Lucie Freynhagen, Andreas Grahl, Falk Haberkorn, Manaf Halbouni, Lena Rosa Händle, Bertram Haude, Stefanie Heinze, Tilman Hornig, Franziska Jyrch, Andreas Kempe, Jonas Lewek, Jan Mammey, Martin Mannig, Carsten Nicolai, Jochen Plogsties, Daniel Poller, Adrian Sauer, Luise Schröder, Sandra Schubert und Selma van Panhuis

Dauer: 25. Juni bis 17. Juli 2016

Adresse: HALLE 14 - Zentrum für zeitgenössische Kunst, Leipziger Baumwollspinnerei,
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr